

Jugend-Brassbandszene im Vereinigten Königreich

Hier gibt es alles über das «West of England Bandsmen´s Festival» und die Jugend-Brassbandszene auf nationaler Ebene - und weshalb es sehr gut um sie steht.

Von Thomas Dunne

Während ich diese Kolumne schreibe, geniessen wir hier im Vereinigten Königreich herrliches und sonniges Wetter. Es ist die längste Periode an ununterbrochenem Sonnenschein seit langer Zeit!

Es gibt nur ganz wenige Brassbandwettbewerbe oder bedeutende Anlässe während dieser Jahreszeit. Viele Bands, vor allem diejenigen in den oberen Kategorien, freuen sich über die Sommerferien. Diese gestatten den Mitgliedern einen Unterbruch der sehr intensiven Probenarbeiten seit Jahresbeginn. Hingegen ist die Sommerzeit für diejenigen Bands, die sich nicht auf die Wettbewerbe konzentrieren, die intensivste Jahreszeit. Diese Bands können im Sommer im ganzen Land bei Konzerten im Freien gehört werden. Wir verfügen über sehr viele schöne Pavillons aus der viktorianischen Zeit in unseren öffentlichen Parkanlagen, Gärten, Uferverbauungen und vielen weiteren Plätzen. In der Tat ist dies die Jahreszeit, zu welcher unsere Brassbands am intensivsten in der breiten Öffentlichkeit auftreten; eine grossartige Gelegenheit, mit ihrer Musik bisher unerreichtes Publikum anzusprechen.

Ein beliebter Wettbewerb, der während der Sommerzeit durchgeführt wird, ist das «West of England Bandsmen´s Festival», besser bekannt unter dem Namen «Bugle» Wettbewerb - der Name des Dorfes, in welchem der Wettbewerb stattfindet. Es ist dies einer der wenigen noch verbliebenen Wettbewerbe im Vereinigten Königreich, die im Freien ausgetragen werden.

Für den Wettbewerb wird auf einem freien Feld eine temporäre Bühne aufgebaut, und das Publikum versammelt sich rund um diese Bühne, viele sogar in ihrem Auto. Neben den vorgeschriebenen Aufgabestücken und Märsche auf der Bühne werden die teilnehmenden Bands eingeladen, sich an einer Marschmusikdemonstration durch das Dorf zu beteiligen. In diesem Jahr hiess die siegreiche Band St Dennis mit ihrer energetischen Interpretation des Werkes «Isiah 40» von Robert Redhead. Bei diesem Anlass herrscht immer eine exzellente Atmosphäre, weshalb er bei lokalen Bands so beliebt ist. Der Wettbewerb zieht aber auch Bands aus entfernteren Orten an, wie in diesem Jahr die Spijkerpakkenband aus den Niederlanden.



In dieser Kolumne will ich mich aber auf ein Thema konzentrieren, für welches ich kürzlich einen Auftrag zu einer Recherche erhalten habe: der aktuelle Status der Jugend-Brassbandszene im Vereinigten Königreich, insbesondere auf nationaler Ebene.

In einer oberflächlichen Betrachtung könnte man denken, dass das Thema besorgniserregend ist. Mit Berichten über die Budgetreduktionen bei Musikschulen, bei den Musikangeboten in Schulen und anderen gesellschaftlichen Einrichtungen wie zum Beispiel bei Brassbands. Ich habe im Gegensatz dazu festgestellt, dass dies auf nationaler Ebene nicht

zutrifft. Es gibt eine Anzahl an bedeutenden nationalen Jugend-Wettbewerben und anderen Leistungsperspektiven, die bereits bestens etabliert sind, aber auch solche, die neu ins Leben gerufen wurden. Diese ziehen Bands und Musiker aus dem ganzen Land an, deren Performance-Standard sehr hoch ist.

Wenn man an Jugendbrassbandmusik im Sommer denkt, denkt man unweigerlich an die Nationale Jugend Brass Bands von Grossbritannien, Wales und Schottland, in welchen die besten jugendlichen Musiker aus jedem Land zu ihren eigenen Sommerkursen zusammenkommen. Diese Bands bieten den jugendlichen Musikern die unschätzbare Gelegenheit, mit einigen der besten Musikern oder Dirigenten dieser Welt zusammen zu arbeiten und herausfordernde Werke aus der bestehenden oder neuer Literatur zu erarbeiten und in den besten Konzertsälen unseres Landes aufzuführen.

Zusätzlich erhalten Vertreter aus diesen Bands jedes Jahr die Gelegenheit, in der Europäischen Jugend Brass Band mitzuwirken, die jugendliche Talente auf die internationale Bühne bringt. Ich selbst habe höchst erfreuliche Erinnerungen an meine Zeit in der Nationalen Jugend Brass Band von Wales, mit welcher ich Weltpre-



Das Sage in Gateshead, in dem im November «Brass in Concert» durchgeführt wird.

mieren von neuer Musik aufführen und einspielen und viele neue Freundschaften schliessen konnte. Die gesellschaftliche Seite wird oftmals übersehen. Man schliesst hier Freundschaften fürs Leben, Freunde, mit denen man während der ganzen Karriere als Bandmusiker immer wieder zusammentrifft und musiziert. Diese Jugend Brass Bands sind tatsächlich ein exzellentes Beispiel für gut gemachtes jugendliches Musizieren.

Eines der aufregendsten Wettbewerbsprojekte ist der kürzlich ausgeschriebene Gründungs-Wettbewerb «Youth Brass in Concert Championships», welcher im Rahmen des diesjährigen «Brass in Concert» im November in Gateshead durchgeführt wird. Die Idee war so gut, dass der neue Anlass vom Konzept über die Einladung der Teilnehmer in nur gerade 10 Tagen realisiert wurde!

Den sechs teilnehmenden Jugendbrassbands werden die gleichen Bedingungen zur Verfügung stehen, wie sie den Championship-Bands geboten werden. Dies ist eine Erweiterung des bisherigen Brass in Concert Manifests mit starker Betonung auf Erfahrung, Gelegenheit und Ausbildung. Die Organisatoren haben in den letzten Jahren den Anlass stark entwickelt und verschiedene Workshops und Ausbildungsaktivitäten eingeführt.



The National Youth Brass of Wales.

Das ist aber nicht die einzige neue Initiative der letzten Jahre. In Wales zum Beispiel; Sie erinnern sich sicher an meine Ausführungen über den neuen, im Fernsehen in walisischer Sprache ausgestrahlten Unterhaltungswettbewerb, den «Cymru entertainment competition». Dieses Programm führte 2016 sehr erfolgreich eine Jugendkategorie mit dem Namen «Band Leuenctid Cymru» ein, den die Greater Gwent Youth Brass Band gewonnen hatte. Dieser Anlass fand auch in diesem Jahr Aufnahme in das Programm, und der Titel wurde durch die Band Jazz Ysgol Tryfan gewonnen. Dieser Jugendwettbewerb wird auch in den kommenden Jahren Bestandteil der Fernsehproduktion sein. Das ist eine grossartige Gelegenheit, die talentierten Nachwuchsmusiker über das nationale Fernsehen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Jedes Jahr führt der Schottische Brass Band Verband das «Scottish Youth Brass Festival», ein ganz bedeutender Wettbewerb, durch, der 2017 die beeindruckende Zahl von 24 teilnehmenden Jugendbrassbands in verschiedenen Kategorien angezogen hat. Erst zu Beginn des Monats Juli dieses Jahres haben die Organisatoren eine wesentliche Reorganisation des Anlasses angekündigt. Insbesondere werden die Altersgrenzen in den verschiedenen Kategorien angepasst, mit dem Ziel, eine langfristige Entwicklung der Mitglieder, die älter werden, durch die Kategorien zu ermöglichen. Dies ist eine ausgezeichnete Idee, die den schottischen Jugendbands die Möglichkeit zur Entwicklung ohne Behinderung bietet und daher mit Freuden angenommen werden wird. Auf internationaler Ebene war es der Schottische Brass Band Verband, der für die Wiederbelebung des Europäischen Jugend Brass Band Wettbewerbs verantwortlich

war, indem er im Rahmen des EBBC 2014 in Schottland diesen Europäischen Wettbewerb wieder eingeführt hat. Der Anlass bietet die unschätzbare Gelegenheit, europaweit und grenzüberschreitend Freundschaften zu schliessen.

Für neue Ideen gab es bei den jüngsten Anlässen keine Beschränkungen. Bei den etablierten Anlässen haben wir jedoch Entwicklungen gesehen, welche die Effizienz der Anlässe erhöhen. Das beste Beispiel dafür finden wir vielleicht beim Nationalen Jugend Brass Band Wettbewerb Grossbritanniens NYBBCGB. Dieser Wettbewerb war schon seit vielen Jahren der Mittelpunkt der Jugendbrassbandwettbewerbe und für den Organisator, den Englischen Brass Band Verband BBE ein Ziel für Investment und Entwicklung. Noch einmal, der Anlass wickelte sich im April dieses Jahres sehr erfolgreich ab, insbesondere auch dank der Umsiedlung vom traditionellen Standort in Manchester in die Universität von Warwick, womit mehr Bands aus dem ganzen Land teilnehmen konnten. Das Resultat war eine vielversprechende Teilnehmerzahl in allen Kategorien, so wie dies im neuen Grundsatzprogramm der Organisatoren für den Anlass auch formuliert worden ist.

BBE plant, den Austragungsort für den Wettbewerb in den nächsten Jahren zu wechseln, um die Anreisezeiten für die Teilnehmer, die aus dem ganzen Land kommen, ausgeglichener zu verteilen. Gestützt auf den Erfolg ihrer neuen Herangehensweise mit diesem neuen Grundsatzprogramm hat BBE eine Online-Umfrage gestartet, um von den Teilnehmern eine Rückmeldung zu erhalten. Das Resultat war überwältigend. Mit einer Mehrheit von 85.3% antworteten die angefragten Bands positiv auf die Umfrage.

Es ist sehr ermutigend zu sehen, dass neben den Wettbewerben auch andere bedeutende Anlässe Gelegenheit für Auftritte anbieten, so zum Beispiel die hervorragende Performance der Wardle Academy Brass beim RNCM Brass Band Festival im Januar dieses Jahres, oder der viel beachtete Beitrag der Elland Youth Brass Band beim UniBrass-Galakonzert im letzten Februar. Dieser konnte per Livestream im ganzen Land mitverfolgt werden.

Des Weiteren führt auch das «National Festival of Music for Youth» seine ausgezeichnete Arbeit weiter und bietet jungen Talenten Auftritte in weltbekannten Konzertsälen wie der Symphony Hall und der Royal Albert Hall.

Die Tatsache, dass die Organisatoren solch positive Rückmeldungen erhalten haben, zeigt, dass bei den verantwortlichen Organisationen der Jugendbands eine klare Nachfrage nach solchen Auftritten besteht.

Wenn wir uns alle anstrengen und diese Entwicklung weiter unterstützen, kann dies nur sehr positive Auswirkungen auf die ganze Brassbandbewegung haben. Solche Entwicklungen sind ein Katalysator für weiteres Wachstum und bieten Jugendbands die Möglichkeit, ihre Arbeit über diejenige im Rahmen ihrer lokalen Tätigkeit hinaus auszurichten, während Bands, die sich hauptsächlich auf die Teilnahme an Wettbewerben ausrichten, von selbstsicheren und fortgeschrittenen jugendlichen Musiker profitieren können.



The National Youth Brass of Great Britain.



National Youth Brass of Scotland with Cory.

Sie können von einem Erfahrungsschatz junger Talente profitieren, bevor diese ihre ersten Erfahrungen in Erwachsenen-Bands gemacht haben.

Alles in allem und entgegen der von mir angesprochenen besorgniserregenden Faktoren zeigt sich die allgemeine Jugendmusikszene im Vereinigten Königreich in einem guten Zustand. Es bleibt zu hoffen, dass diese innovativen Anlässe über die Zeit zu grösseren Investitionen führen und damit die ganze Bewegung von der positiven Entwicklung der Jugendmusik profitieren kann.

Vielen Dank fürs Lesen meines Artikels. Ich wünsche Ihnen einen erfreulichen Sommer und freue mich, Ihnen weitere Informationen und Meinungen aus dem Vereinigten Königreich übermitteln zu dürfen. Dann wird die warme Jahreszeit wohl vorüber sein, und wir dürfen uns schon bald über die Herbstblätter in allen schönen Farben freuen.

Bis dahin grüsse ich Sie, euer Thomas Dunne. ●